

Saisonstart: Für die Stars von morgen

Tennis TC Schönebeck überzeugt durch vorbildliche Nachwuchs-Arbeit / Herren 30 starten in der Landesoberliga

Mit dem Projekt „Flutlicht“ versucht der TC Blau-Weiß Schönebeck einen ganzjährig nutzbaren Tennisplatz zu errichten. Damit will sich der Verein attraktiver für den Nachwuchs aufstellen. Im Sommer 2017 geht Blau-Weiß mit sechs Nachwuchs-Teams und einer Herren-Mannschaft an den Start.

Von Enrico Joo
Schönebeck • Mit 44 Jahren ist der Mensch bescheiden geworden. Marko Bittersmann hatte am Montag Geburtstag. Und eines der größten Geschenke für den bescheidenen Sportsmann war die Homepage seines Vereins TC Blau-Weiß Schönebeck, die am Anfang der Woche in die große weite Welt geschickt wurde.

Unter www.tennis-sbk.de finden die interessierten Web-Nutzer nun zahlreiche Infos zu dem Tennisverein um den Nachwuchs-Verantwortlichen Bittersmann. Ein echter Blickfang ist aber der Button rechts oben: „Projekt: Flutlicht“ steht da. „Wir planen die Einrichtung eines ganzjährig bespielbaren Tennisplatzes mit Flutlichtanlage sowie zwei Beach-Tennisplätze.“

„Das wäre einmalig“, freut sich Bittersmann. Denn auch beim TC Blau-Weiß ist es so wie bei vielen anderen Tennisvereinen: Zwischen Oktober und April, in der kalten Jahreszeit, können die Plätze witterungsbedingt nicht genutzt werden. Halten müssen teuer angemietet werden. Dieses Problem soll umgangen werden mit einem Platz zur ganzjährigen Nutzung. So sollen Kosten gespart

Sechs Jugendteams
Blau-Weiß Schönebeck geht mit einer Herren-Mannschaft und sechs Nachwuchs-Teams in den Sommer.

Herren 30 (4er)	Landesoberliga
Junioren U18 (2er)	Bereichsklasse DE
Junioren U14 (2er)	Bereichsklasse MD
Junioren U18 (2er)	Bereichsklasse DE
Junioren U14 (2er)	Bereichsklasse HA
Jugend U12 (2er)	Bereichsklasse DE
Jugend U10 (2er)	Bereichsklasse HA

werden. Und so soll der Verein auch noch attraktiver gemacht werden für den Nachwuchs. Wobei der TC Blau-Weiß da schon Vorbildfunktion hat.

In der vergangenen Spielzeit hatte der Verein fünf, nun sogar schon sechs Nachwuchs-Mannschaften, die er in den Spielbetrieb schickt. „Wir sind stolz darauf, dass wir in diesem Segment in den letzten vier Jahren den größten Mitgliederzuwachs im Bereich Tennis in Sachsen-Anhalt verzeichnen konnten“, ist auf der Homepage zu erfahren.

Blau-Weiß hat da eine Ausnahmestellung. „Der Spaß steht bei uns im Vordergrund“, sagt Bittersmann. „Wir nehmen Sportabzeichen ab, organisieren Tennis-Camps, richten Stadmeisterschaften aus.“ Mit attraktiven Paketen versucht der Verein, die Nachkommlinge für den Weissen Sport zu begeistern. Etwa 60 Mitglieder gibt es beim TC Blau-Weiß, dazu vier Übungsleiter.

Und eine Erwachsenen-Mannschaft, die bei den Herren 30 in der Landesoberliga an den Start geht. „Wir sind da eine kleine Fahrstuhl-Mannschaft“, erzählt Bittersmann. Gerade ist Blau-Weiß mal wieder aus der Landesliga aufgestiegen. „Für uns heißt es in der neuen Liga: Viel lernen“, so Bit-

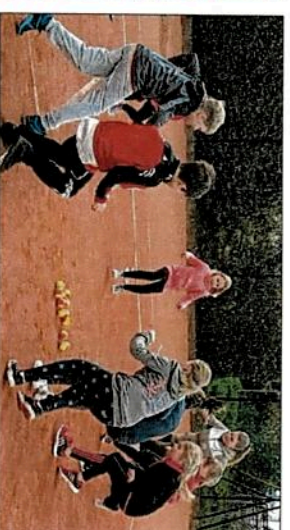


Freuen sich über die Angebote beim TC Blau-Weiß: Hintere Reihe von links: Lennox Stephan, Anton Thierfelder, Hannes Hergert, Philipp Perne, Dominik Martin, Oliver Lindst, dt. Jasmin Stener, Lucas Voglt, Magdarena Schmidt, Katharina Schmidt, Pauline Weber, Vordere Reihe von links: Eric-Maximilian Schmundt, Finley Schubert, Alois Thierfelder, Philipp Bittersmann, Marie-Luise Steinmann, Mia Gelzer und Karolin Göring.



Schönebecks Nachwuchs schwört sich ein auf den Punktspieltart.

tersmann. Freilich ist der Klassensiegehalt das oberste Ziel in der Liga mit sieben Mannschaften. Bittersmann freut sich da aber auf ein besonderes Duell. Am 24. Juni heißt es: Schönebeck spielt gegen Schönebeck. Da steht das Ortsdebüt zwischen Union Schönebeck und Blau-Weiß an. Aber nicht nur in diesem Spiel sieht sich Blau-



Etw Formungsübung aus der Ball- und Bewegungsschule Ballplanet zur Förderung der Feinmotorik.

weiß als Außenseiter. „Ich will immer gewinnen“, sagt Bittersmann. „Aber für uns ist es schon ein Erfolg, wenn die Partien nach dem Einzug noch offen sind.“ Vier Einzel werden ausgetragen, danach folgen zwei Doppel. Neu ist: Es gibt keine Sechser-Mannschaften mehr, sondern Vierer-Teams. Aber wichtiger als der Erfolg werden, damit für den Nachwuchs attraktive Trainingsmöglichkeiten angeboten werden können. 47 000 Euro werden dafür benötigt. Über Spenden versucht der Verein, bis zum Februar 2018 das Geld einzusammeln. Und es läuft gut. Stand Freitag hatte der TC Blau-Weiß 5824 Euro zusammen. Der Countdown tickt.

